



15. Dezember 2004



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das alte Jahr verabschiedet sich.

Für mich ein willkommener Anlass, auf das Vergangene zurückzuschauen, ohne dabei den Blick für das Neue zu verlieren. Neue, mutige Schritte werden wir gehen müssen, um den alltäglichen Wunsch nach Gesundheit und Zufriedenheit auch in 10 Jahren erfüllt zu sehen.

Wir haben es in der Hand, unsere Stadt fit zu machen für die Zukunft, klar zu benennen, was uns an Kirchberg wichtig ist und was uns auch im Interesse unserer Kinder und Enkel wichtig bleiben soll. Gleichzeitig kommen Bedenken auf, wie es denn weiter gehen soll – wie das Neue aussieht. Ich bin überzeugt davon, dass wir alle anpacken müssen, um uns eine stabile und nachhaltige Zukunft zu geben. Das gilt für die ganz privaten Ziele wie für unser Gemeinwesen.

Es ist mehr als natürlich, dass wir kritisch sind und Ungenügendes verändern wollen. Der Blick auf bereits Errungenes gibt uns neue Orientierung für die Zukunft. Trotz der gegenwärtig komplizierten Haushaltslage der Stadt Kirchberg ist es uns doch gelungen, viele der geplanten Vorhaben zu realisieren.

Dabei sind vorrangig zu nennen:

- * **Abschluss der Gebäudesanierung in der Mittelschule Dr. Th. Neubauer und Umzäunung des Sportplatzes**
- * **In der E.-Schneller-Schule erhielt die Turnhalle einen neuen Farbanstrich, neue Fenster sowie Mauer und Treppe im Eingangsbereich wurden erneuert. Gleichzeitig erfolgte eine Sanierung der Mauer (Speisesaal) und der Stützmauer zwischen Schulhof und Garten Petzold**
- * **Fertigstellung Rathaussanierung im Bereich Neumarkt**





- * **Fertigstellung FFW-Gebäude in der Gemeinde Leutersbach (Außenputz, Zufahrt)**
- * **Abriss des ehemaligen DLG-Gebäudes**
- * **Fußwegbau zwischen ehemaliger Kaufhalle und Dr.-Ziesche-Straße (Neubau)**
- * **Fertigstellung des Brühlplatzes mit Buswarten und Stadtmobiliar**
- * **Sanierung und teilweiser Neubau der Stützmauer Hüttenleithe**
- * **Hochwasserschadenbeseitigung:**
 - Rödelbach – Instandsetzung bzw. Neubau von Bachmauern in Saupersdorf, Kirchberg und Cunersdorf
 - Instandsetzung von Bachmauern und Böschungen an den Bächen in Leutersbach, Wolfersgrün und Stangengrün
 - Saupersdorf: Erneuerung Gemeindesteig, Neubau der Brücken „Zum Sauersack“, „Patzer“ und Schulberg
 - Stangengrün: Sanierung der Brücke Hirschfelder Straße (2-Schilderbrücke)
 - Sanierung und Ausbau der Hartmannsdorfer Straße
 - Bachoffenlegung und Neubau der Bachmauern im Bereich Möplü (Aldi / Rewe)
 - Begonnene Umgestaltung der R.-Luxemburg-Straße mit teilweisem Neubau der Bachmauer
- * **Fremdinvestitionen:**
 - Abriss Möplü – Hochbau / Neubau Aldi und Rewe Markt
 - Neubau Stützmauer R.-Seidel-Str. – Beseitigung der Engstelle
 - Ausbau der Hauptstraße in der Gemeinde Leutersbach
 - Abriss von Wohngebäuden im Neubaugebiet:
Gorkistr. 17-21 (WBG); Goethestr. 42-56 (KWG); Goethestr. 14-21 (WBG)
 - Abriss von Wohngebäuden im Altbau:
Leutersbacher Str. 20 (KWG); Auerbacher Str. 46 (KWG);
Schneeberger Str. 4 (KWG); Innungsstr. 1 (KWG)



Weil man Zuversicht aus dem Positiven schöpfen kann, sollten wir auch über das sprechen, was in unserer Stadt durch viele Menschen an Gutem getan wird.

Danken wir

- **den ehrenamtlichen Tätigen in unseren Vereinen und Organisationen vom Jugendclub bis zum Altentreff,**
- **den Helferinnen und Helfern in den Rettungsdiensten**
- **den Einsatzkräften in den Freiwilligen Feuerwehren**
- **den fleißigen Händen in den Gemeinschaftsdiensten der Kirchen und der Sozialstationen,**
- **den gewählten Vertretern der Bürgerschaft im Stadtrat und den Ortschaftsräten,**
- **den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der öffentlichen und privaten Dienste, die auch während der Feiertage arbeiten müssen, etwa in Pflegeheimen oder in den Krankenhäusern.**

Diese Gemeinschaftsleistung ist die Stärke unserer freiheitlichen Gesellschaft, und wir dürfen stolz darauf sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2005, vor allem denen, die in wirtschaftlicher oder seelischer Not sind. In Gedanken sind wir bei den alten, kranken und behinderten Mitbürgern. Geben wir ihnen Freude durch Liebe. Wir wollen an die Menschen in der Welt denken, die unter Krieg und Hunger leiden und hoffen, dass ihnen Hilfe zuteil wird.



Möge uns das bevorstehende Jahr Frieden und wirtschaftlichen Wohlstand als Grundlage eines harmonischen Miteinanders bringen.

Ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kirchberg, unseren Freunden in unseren Partnerstädten und allen, die mit unserer Stadt verbunden sind, frohe und beschauliche Weihnachtstage und ein Jahr 2005 in Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Zeller



Amtliche Bekanntmachungen

4. Sitzung des Stadtrates

Am 30.11.2004 fand die 4. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Trauzimmer des Rathauses statt.

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Jahresrechnung 2003 der Stadt Kirchberg
2. Beratung und Beschluss der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Jahr 2004 der Stadt Kirchberg
3. Übergabe des städtischen Hortes „Südstraße“ in die Trägerschaft von „Solidar-Sozialring“ mit Verlegung des Objektes „Südstraße“ und Teilverlegung - Hortbereich des Objektes Schillerstraße in das Gebäude Friedhofstraße 5 - ehemalige Mittelschule „Ernst Schneller“
4. Vergabe von Parkettlegearbeiten im Ratssaal des Rathauses
5. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für die Erarbeitung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Flurstück 254/6, Leutersbacher Straße, Gemarkung Kirchberg
6. Vorhaben- und Erschließungsplan „LKW-Stellplätze Firma Heid im Ot. Saupersdorf“ hier: Billigung und Auslegung
7. Informationen und Mitteilungen

Tagesordnung - Nichtöffentlicher Teil

8. Niederschlagung von Gewerbesteuerschulden
9. Gestaltung der Verwaltung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg ab 01.01.2005 hier: Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/04 des Stadtrates und Neubeschluss
10. Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg hier: Personalangelegenheiten

Die TOPs 9. und 10. wurden als Eilfälle gem. § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Kirchberg i. V. mit § 36, Abs. 3, Satz 4 SächsGemO in die Tagesordnung aufgenommen. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde statt.

Zu TOP 1:

Gem. § 104 SächsGemO wurde die Jahresrechnung von einem bestellten Rechnungsprüfer geprüft und anschließend vom Stadtrat festgestellt.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 40/04:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wird vom Stadtrat der Stadt Kirchberg festgestellt.
2. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen.

3. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist an sieben Arbeitstagen in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung, öffentlich auszulegen.

Zu TOP 2:

Nach ausführlicher Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss und im Stadtrat war nunmehr gemäß § 77 i. V. mit § 76 Abs. 2 SächsGemO die 2. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2004 in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 41/04:

Der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Kirchberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung des Stadtrates die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan und deren öffentliche Auslegung.

Zu TOP 3

Der städtische Hort „Südstraße“ hat eine Kapazität von 49 Kindern und ist derzeit mit 20 Kindern belegt (Stand: 01.11.2004). Diese Belegung führt zu hohen Personalkosten in dieser Einrichtung. Aufgrund des baulichen Zustandes - Barackenbau - ist perspektivisch mit zunehmenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zu rechnen. Ein Umzug in andere Räumlichkeiten wird zunehmend notwendiger. In der Kindertagesstätte „Kinderland“, Träger: Solidar-Sozialring, musste aufgrund baurechtlicher und baupolizeilicher Mängel die Betreuung eines Teiles der Hortkinder aus dem Gebäude Schillerstraße 3 in das Nebengebäude der Mittelschule „Dr. Th. Neubauer“ verlegt werden. Diese Räume werden von der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ mittelfristig wieder benötigt. Das Abstellen der Mängel im Gebäude Schillerstraße 3 ist derzeit seitens der Stadt Kirchberg nicht finanzierbar. Aufgrund der Situation beider Einrichtungen wird vorgeschlagen, den städtischen Hort „Südstraße“ in die Trägerschaft von „Solidar-Sozialring“ zu übergeben und in den vergrößerten Hort aus den Objekten Südstraße und Schillerstraße in die Räumlichkeiten des Erdgeschosses der ehemaligen Mittelschule „Ernst Schneller“ mit einer Gesamtkapazität von 60 Plätzen zu verlegen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 42/04:

Der städtische Hort „Südstraße“ ist zum 01.03.2005 in die Trägerschaft von „Solidar-Sozialring“ unter Durchführung folgender Maßnahmen zu übergeben:

- Schließung des Hortes „Südstraße“ und Verlegung in die Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule „Ernst Schneller“, Friedhofstraße 5.
- Schließung der Außenstelle des Hortes „Solidar-Sozialring“, Lengenfelder Str. 35 bzw. des Teilbereiches des Hortes „Schillerstraße“ und Verlegung in die Räumlichkeiten der ehemaligen Mittelschule „Ernst Schneller“, Friedhofstraße 5. Die Gesamtkapazität des neu gebildeten Hortes beträgt 60 Plätze. Der Bürgermeister der Stadt Kirchberg wird beauftragt, alle dazu notwendigen Maß-

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



nahmen zur Übergabe/Übernahme durchzuführen, insbesondere die entsprechenden behördlichen Genehmigungen einzuholen.

Zu TOP 4:

Für die Einbringung von Parkettbelag in den Ratssaal des Rathauses wurden drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und der Auftrag dann an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter vergeben. Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 43/04:

Der Stadtrat bestätigt nach Kenntnisnahme in Anlehnung an den Beschluss Nr. 45/04 die Vergabe der Bauleistungen für die Verlegung des Parkettbelages im Ratssaal des Rathauses an die Firma G. Wappler aus Bärenwalde zu einem Angebotspreis von 7.370,98 EUR als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

zu TOP 5:

Für das Flurstück 254/6 wurden zwei Anträge auf Vorbescheid gestellt. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurde festgestellt, dass Baurecht nur im Rahmen eines Satzungsverfahrens geschaffen werden kann.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 44/04:

Der Stadtrat beschließt:

1. Für das Gebiet, Flurst.-Nr. 254/6 der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Leutersbacher Straße, wird eine Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB in der zur Zeit geltenden Fassung aufgestellt. Die Grenzen des Satzungsgebietes sind in der Flurkarte gekennzeichnet.
2. Die Beteiligung der betroffenen Bürger erfolgt durch Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB. Gleichzeitig ist die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB durchzuführen.

zu TOP 6:

Die vorliegende Fassung sieht die Ausweisung von 14 LKW-Stellplätzen sowie eine Fläche zur Holzlagerung vor. Der zu billigende Entwurf wurde mit dem Bauordnungsamt des LRA abgestimmt, er soll nunmehr öffentlich ausgelegt werden. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 45/04:

Der Stadtrat billigt den Entwurf und die Begründung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „LKW-Stellplätze Firma Heid im OT Saupersdorf“ in der Fassung vom 02.11.2004. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Plan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 Abs. 1 und 2 zu beteiligen.

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 46/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Gewerbesteuer einschließlich Verzinsung und Säumniszuschlägen bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens nieder.

Beschluss 47/04:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg schlägt die rückständige Gewerbesteuer einschließlich Verzinsung und Säumniszuschlägen bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens nieder.

Im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden außerdem Beschlüsse zu Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der KWG gefasst.

Feststellung und Auslegung der Jahresrechnung 2003 der Stadt Kirchberg

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 der Stadt Kirchberg wurde vom Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 30.11.2004 mit Beschluss 40/04 festgestellt. Gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO liegt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht in der Zeit vom

16. Dezember bis 27. Dezember 2004

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Kämmerei, während der Dienstzeit zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

W. Becher, Bürgermeister

2. Nachtragssatzung der Stadt Kirchberg für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 30.11.2004 folgende 2. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es verringern sich

1. die Einnahmen und Ausgaben		
des Verwaltungshaushaltes	um	174.050 EUR
	auf	7.403.600 EUR
des Vermögenshaushaltes	um	1.040.050 EUR
	auf	4.625.950 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf **2.000.000 EUR.**

§ 3

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern bleiben unverändert.

§ 4

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt **106.200 EUR.**

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt **5.100 EUR.**

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt **227.300 EUR.**

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt **13.750 EUR.**

Die Lohnkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt **125.600 EUR.**

Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt **6.400 EUR.**

Kirchberg, den 06.12.2004

W. Becher, Bürgermeister

Wolfgang Becher



Gemäß § 76 Abs. 4 SächsGemO liegt der Nachtragsplan der Stadt Kirchberg für das Jahr 2004 in der Zeit vom **16. Dezember bis 27. Dezember 2004** in der Kämmerei der Stadtverwaltung, im Rathaus Zimmer 308, während der Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Kämmerei Stadt Kirchberg



Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Vorhaben- und Erschließungsplanentwurfes Nr. 10 „LKW-Stellplätze und Holzlager“ der Firma Heid im OT Saupersdorf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 4. Sitzung am 30.11.2004 den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 10 „LKW-Stellplätze und Holzlager“ der Fa. Heid gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden vom Flurstück Nr. 342/3
- im Osten von den Flurstücken Nr. 342/3 und 100
- im Süden von den Flurstücken Nr. 97/4 und 341
- im Westen vom Flurstück Nr. 342/3.

Der räumliche Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes umfasst eine Teilfläche des Flurstückes Nr. 342/3 der Gemarkung Saupersdorf. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung liegt in der Zeit vom

22.12. 2004 bis 24.01.2005

im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer-Nr. 6, täglich zur öffentlichen Einsicht aus. Dabei sind folgende Zeiten festgelegt:

Montag und Mittwochs	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 03.12.2004

W. Becher, Bürgermeister

Bekanntmachung

über den Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfes für die Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB zum Flurstück 254/6, Leutersbacher Straße, Gemarkung Kirchberg

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat in seiner 4. Sitzung am 30.11.2004 beschlossen, für den Bereich an der Leutersbacher Straße, Flurstück Nr. 254/6, eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

Gleichzeitig hat der Stadtrat beschlossen, den Satzungsentwurf, die zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie die Begründung gemäß § 13 Ziffer 2 mit § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist zu beteiligen.

Der Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst das Flurstück Nr. 254/6 der Gemarkung Kirchberg.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung, bestehend aus den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung liegt in der Zeit vom **22.12.2004 bis 24.01.2005** im Bauamt der Stadt Kirchberg, Altmarkt 1, Zimmer-Nr. 6, täglich zur öffentlichen Einsicht aus. Dabei sind folgende Zeiten festgelegt:

Montag und Mittwochs	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 03.12.2004

W. Becher, Bürgermeister

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 5. Sitzung des Stadtrates

**am Dienstag, dem 21. Dezember 2004, um 19.00 Uhr
in den Sitzungssaal des Rathauses**

ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher, Bürgermeister

Zivildienst

Die Stadtverwaltung Kirchberg ist anerkannte Zivildienststelle. **Ab Januar 2005 sind freie Zivildienststellen vorhanden.** Informationen zur Ableistung des Zivildienstes erhalten Sie im Hauptamt der Stadtverwaltung.

Das Ordnungsamt informiert:

Reduzierung der Geschwindigkeit in der Bahnhofstraße

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens im Bereich der Zufahrten der Fa. Behr durch LKWs mit Sattelaufleger macht es sich erforderlich, in diesem Abschnitt die Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zu reduzieren. Die Umsetzung der verkehrsrechtlichen Anordnung wird durch das Straßenbauamt Zwickau noch in diesem Monat realisiert. Wir bitten Sie, die entsprechende Beschilderung zu beachten und die Reduzierung der Geschwindigkeit unbedingt einzuhalten.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Wochenmarkt

Am 21.12.2004 findet der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr statt. Der Wochenmarkt im neuen Jahr beginnt am 18.01.2005. Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie im Jahr 2005 Geschäftserfolg.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Nächster Redaktionsschluss: 07.01.2005
Nächster Erscheinungstag: 19.01.2005



Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Schulstr. 7, 08412 Werdau, informiert:

Entsorgung von toten Kleintieren über Kleinkadaversammelstellen weiterhin möglich

Auf Initiative des Veterinäramtes wurden mit Mitteln des Landkreises Zwickauer Land sieben Kleinkadaversammelstellen flächendeckend im gesamten Landkreis errichtet. Diese werden von den jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen unterhalten. Auch nach Änderung des Tierkörperbeseitigungsrechtes besteht weiterhin die Möglichkeit einer Entsorgung von Kleinkadavern. Die Kleinkadaversammelstellen bieten hygienisch vertretbare Entsorgungsmöglichkeiten. Es besteht z. B. für Kleintierhalter die Möglichkeit, ihre verendeten Kleintiere (z. B. Hund, Katze, Heimtiere) zu entsorgen. Jedoch auch für die Entsorgung von erlegtem Haarraubwild und verendeten herrenlosen Kleintieren stellen die Kleinkadaversammelstellen eine bequeme Anlaufstelle dar und tragen so wesentlich dazu bei, kommunalhygienische Belastungen zu vermeiden und die Übertragung von Krankheitserregern über nicht ordnungsgemäß entsorgte Tierkörper zu verhindern.

Angenommen werden:

- Kleintierkadaver
- erlegtes Haarraubwild
- bei der Schlachtung anfallendes BSE-Risikomaterial vom Schaf (Schädel einschließlich Hirn und Augen, Mandeln und Rückenmark von über 12 Monate alten Schafen bzw. Schafen, bei denen ein bleibender Schneidezahn das Zahnfleisch durchbrochen hat sowie die Milz von Schafen jeden Alters).

Nicht angenommen werden

- Schweine, Rinder, Schafe, und Ziegen jeden Alters
- Schlacht- und Verarbeitungsabfälle (außer BSE-Risikomaterial vom Schaf)
- Speise- und Küchenabfälle
- Häute und Felle

Kleinkadaversammelstellen befinden sich an folgenden Standorten:

Crimmitschau: Bauhof, Kitscherstr. 6 (03762/906701)

Hartenstein: Städtischer Bauhof im OT Zschocken, neben Hauptstr. 47 (037605/7640)

Kirchberg: Städtischer Bauhof, Bahnhofstr. 17, - am Jungfernsteig - (037602/66348)

Mülsen: Container-, Fuhr- u. Recyclingbetrieb Maria Schmutzler, An der Lippoldsrh 1, OT Mülsen St. Jacob (0375/277430)

Werdau: Städtischer Bauhof, O.-Türpe-Str. 2 (03761/2718 o. 5137)

Wildenfels: Städtischer Bauhof, Schulstr. Abs. (037603/559330)

Wilkau-Haßlau: Stadtwerke, Culitzscher Str. 44 (0375/676229)

Die Annahmezeiten entsprechen den Dienstzeiten der jeweiligen Annahmestellen, wobei von der telefonischen Voranmeldung Gebrauch gemacht werden sollte. Die Kleintierkadaver sind in Folie- oder Papiersäcken verpackt anzuliefern. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Schulstraße 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761/56-1451.

Tannenbaumentsorgung

Am **Mittwoch, dem 12. 01.2005** haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre ausgeschiedenen natürlichen Tannenbäume loszuwerden. Dazu ist es erforderlich, die Tannenbäume an den nachfolgend genannten Stellplätzen bis 6.00 Uhr bzw. am Vortag abzulegen. Das Einsammeln erfolgt mittels Pressmüllfahrzeug. Spätere Bereitstellungen können aus diesem Grund nicht mehr berücksichtigt werden.

Crinitzberg

- OT Bärenwalde - Giegengrüner Str./neben Feuerwehrgerätehaus
- OT Obercrinitz - Gewerbegebiet/Fläche zwischen den Firmen „Kunstmann & Rauner“ und „Prehl“

Hartmannsdorf Kirchberg

- an der Turnhalle
- Parkplatz Clara-Zetkin-Str.
- Festplatz an der Ernst-Schneller-Str.
- OT Saupersdorf - Parkplatz Leutersbacher Weg
- OT Leutersbach - Hauptstraße/am Containerstellplatz

Kostenlose Energieberatung

Nächste kostenlose Energieberatung im Rathaus Kirchberg, Besprechungszimmer im Gebäude Altmarkt 1 - Bauamt (Erdgeschoss) am:

Dienstag, dem 21.12.2004, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Voranmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter 037602/83100.

Beratungsschwerpunkte:

- Wärmepumpen; Erdwärmenutzung, Solar,
- Allgem. Heizungs- u. Lüftungsanlagen,
- Energetische Prüfung von Energieabrechnungen (keine Mietrechtsberatung),
- Senkung des Raumwärmebedarfes (kostensparendes Heizen und Lüften),
- Dämmung von Gebäuden,
- Bauphys. Probleme (Schimmelbildung)

Infomobil der Bundesknappschaft - „Für Sie unterwegs“

Einsatztermine I. Halbjahr 2005

13.01.; 03.02.; 24.02.; 17.03.; 07.04.; 28.04.; 19.05.; 09.06. und 30.06.2005

Ort: Parkplatz am „Alten Gaswerk“

Zeit: jeweils 13.00 - 15.00 Uhr

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau Christa Graupner	am 19.12.	in Saupersdorf
Frau Renate Müller	am 24.12.	in Kirchberg
Frau Christel Nitz	am 24.12.	in Kirchberg
Herrn Lothar Hein	am 25.12.	in Kirchberg
Herrn Fritz Köberlein	am 26.12.	in Kirchberg
Herrn Christian Linke	am 28.12.	in Kirchberg
Herrn Karl-Heinz Christl	am 30.12.	in Kirchberg
Frau Margitta Weißflog	am 30.12.	in Kirchberg
Frau Christa Krüger	am 01.01.	in Saupersdorf
Herrn Günther Wolf	am 05.01.	in Kirchberg





Frau Waltraut Wagner	am 07.01.	in Leutersbach
Frau Hannelore Deutscher	am 16.01.	in Stangengrün
Frau Marie Schumann	am 18.01.	in Wolfersgrün

Zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Hadler	am 16.12.	in Kirchberg
Frau Anna Keil	am 21.12.	in Kirchberg
Herrn Alois Lösche	am 23.12.	in Burkersdorf
Frau Waltraut Schmidt	am 23.12.	in Kirchberg
Frau Margot Bachmann	am 31.12.	in Leutersbach
Herrn Hubert Müller	am 07.01.	in Burkersdorf
Frau Irmgard Müller	am 07.01.	in Leutersbach
Frau Käthe Müller	am 08.01.	in Kirchberg
Frau Ursula Polzin	am 08.01.	in Kirchberg
Frau Elli Ludwig	am 12.01.	in Kirchberg
Herrn Ernst Guth	am 18.01.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag:

Frau Magdalene Schwedler	am 18.12.	in Kirchberg
Frau Herta Eißmann	am 19.12.	in Stangengrün
Frau Werra Richtsteig	am 25.12.	in Kirchberg
Frau Elsbeth Bauer	am 26.12.	in Kirchberg
Herrn Fritz Göckeritz	am 26.12.	in Kirchberg
Frau Renate Basche	am 29.12.	in Kirchberg
Frau Agnes Auth	am 06.01.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Walter Diebl	am 16.12.	in Kirchberg
Herrn Erhard Planitzer	am 20.12.	in Kirchberg
Frau Gertrud Herz	am 07.01.	in Stangengrün
Herrn Rudolf Junge	am 12.01.	in Kirchberg
Herrn Erich Wünsch	am 15.01.	in Cunersdorf
Herrn Erich Eißmann	am 18.01.	in Burkersdorf
Herrn Walter Timpe	am 18.01.	in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Irma Klötzer	am 17.12.	in Stangengrün
Frau Kristina Czart	am 13.01.	in Kirchberg
Frau Hildegard Eichele	am 17.01.	in Kirchberg
Frau Dora Bär	am 18.01.	in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Johanna Schubert	am 28.12.	in Kirchberg
Frau Gertrud Gündel	am 02.01.	in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Emil Annuß	am 16.12.	in Kirchberg
Frau Klara Haupe	am 30.12.	in Kirchberg

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag unserer ältesten Bürgerin



Bereits zum dritten Mal in Folge konnten Kirchbergs Bürgermeister Wolfgang Becher und Landrat Christian Otto der Jubilarin, Frau Elisabeth Arnold, am 21. November ihre Glückwünsche zum Geburtstag überbringen. Frau Arnold kann auf ein ehrwürdiges Alter von nunmehr 102 Jahren zurückblicken und ist damit Kirchbergs älteste Bürgerin. Sichtlich erfreut nahm sie die Gratulationen entgegen.

A. Muth

Ein Dankeschön allen Gratulanten anlässlich meines 80. Geburtstages

Es ist mir ein dringendes Bedürfnis, mich auf diesem Weg für die mir anlässlich meines 80. Geburtstages überbrachten Glückwünsche und Geschenke sowie Ehrungen bei allen Freunden und Bekannten zu bedanken. Besonderer Dank gilt den Sportfreundinnen und Sportfreunden des ESV „Lokomotive“ Kirchberg, Herrn Bürgermeister Becher, dem Landessportbund Sachsen und dem Kreissportbund Zwickauer Land. Der Pension Flechsig danke ich ganz herzlich für die geschmackvolle Ausgestaltung unserer Familienfeier.

Glück Auf!

Günther Schäfer

Der Kirchberger Weihnachtsmarkt hatte „Premiere“

Eine „kleine Premiere“ konnte der diesjährige Kirchberger Weihnachtsmarkt vorweisen - seine erstmalige Durchführung auf dem neugestalteten Brühl-Platz. Die besseren und zentraleren Standortverhältnisse ließen sowohl bei den Organisatoren als auch bei den Händlern im Vorfeld auf gute Besucherzahlen hoffen.



Dem wurde dann auch in vollem Umfang Rechnung getragen, denn die Besucher kamen - dicht an dicht gedrängt - um sich vom weihnachtlichen Treiben auf die Vorfreude des Advents einzustimmen zu lassen. Lobende Worte der Bürger über die attraktive und geschmackvolle Anordnung und Gestaltung des Marktes, welcher sich „mit Weihnachtsmärkten umliegender größerer Städte gut messen kann“, bewies den Organisatoren, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Mit weihnachtlichen Programmen für Groß und Klein wurde den Besuchern an beiden Tagen viel Abwechslung geboten. Umrahmt von Initiativen der Clubs und Vereine, wie z. B. der Modellbahnausstellung im Meisterhaus sowie der Besichtigung des Stoll'n systems am Graben mit anschließendem Singen im Stoll'n sowie vielen geöffneten Geschäften an diesen Tagen, war das gesamte Stadtzentrum in das Geschehen integriert. Für die gelungene Durchführung des Weihnachtsmarktes sowie die technische und organisatorische Unterstützung in der Vorbereitungsphase bedanken wir uns recht herzlich bei: Fa. Bauer; Fa. Heilmann; FAM Kirchberg; Kirchberger Elektro GmbH; Elektro-Müller; Heid-Transport; Fa. Pügner sowie den Mitarbeitern des Jugendclubs „Schlüsselloch“ und dem Kids-Club Saupersdorf.

A. Muth



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg

Bahnhofstraße 19, 08115 Kirchberg, Tel. (037602) 66 509, Fax (037602) 67 91 55

Programm vom 16. Dezember 2004 bis 20. Januar 2005

6. Dezember – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- „Heute kommt der Weihnachtsmann“

20. Dezember – Montag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

21. Dezember – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 14 Uhr Senioren Singen
- 16 Uhr Frauengymnastik

Wir wünschen allen unseren Besuchern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



3. Januar – Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung

6. Januar – Donnerstag

- 16 Uhr Klöppeln
- 16 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen

10. Januar – Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung
- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

11. Januar – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen
- 15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
- 16 Uhr Frauengymnastik

12. Januar – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

13. Januar – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

17. Januar – Montag

- 8.30-18 Uhr Schuldnerberatung
- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 10 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

18. Januar – Dienstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 Uhr Dienstagstreff – Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
- 9 Uhr Beratung Frau und Beruf
- 14 Uhr Senioren Singen
- 15 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
- 16 Uhr Frauengymnastik

19. Januar – Mittwoch

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

20. Januar – Donnerstag

- 9 – 16 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
- 9 – 12 Uhr Kinderstube
- 9.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 13.30-15 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind

Wer kennt das nicht? Immer wieder nimmt man sich vor, etwas für sich selbst zu tun. Ein wenig Sport, um sich wohler zu fühlen, den kleinen Fettpölsterchen an Po und Bauch zu Leibe zu rücken. Und etwas für die Wirbelsäule wollte man auch schon immer machen. Gerade bei Müttern scheint nie die richtige Zeit dafür da zu sein, Haushalt und Familie, Zeit für die Kinder, man muss an so viele Dinge denken. Wir haben die Idee! Wir bieten Ihnen an, „Sport im Doppelpack“ zu machen, d. heißt, Sie und Ihr Kind turnen gemeinsam unter Anleitung einer Physiotherapeutin. Sie als Mutter können Ihre Wirbelsäule stärken und den Problemzönchen zu Leibe rücken, gleichzeitig schult Ihr Kind seine Beweglichkeit. Und das Schönste daran ist, Sie tun etwas gemeinsam mit Ihrem Kind, Sie machen Sport und verbringen diese Zeit trotzdem zusammen und haben zu zweit sicher viel mehr Spaß als allein. Unser Sport im Doppelpack beginnt am Dienstag, dem 11. Januar im Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“. Alle Mütter mit Kindern im Alter zwischen 18 Monaten und 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Kurs findet wöchentlich immer dienstags 15 Uhr statt und umfasst 10 Stunden. Die Teilnehmergebühr für einen „Doppelpack“ (Mutter + Kind) für 10 Stunden beträgt 50 Euro. Wir bitten Sie, sich für den Kurs bei uns verbindlich bis zum 7. Januar 05 anzumelden, die Teilnehmergebühr ist am ersten Kurstag zu entrichten.



Schach dem Großmeister

Das traditionelle Neujahrsblitzturnier des Schachklubs Kirchberg/Sa. e.V. steht für viele Schachfreunde am Donnerstag, dem 30. Dezember 2004 in der Landgaststätte Wiesenburg auf dem Programm.



Zur 41. Auflage lädt der veranstaltende Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. alle Freunde des königlichen Spiels zum Mitspielen oder auch nur zum „Kiebitzen“ ab 9.30 Uhr in die Landgaststätte Wiesenburg herzlich ein.

Gespielt werden von jedem Teilnehmer ca. 30 Partien Blitzschach, eine besondere Form des Schachspiels, bei der jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie hat. Diese zeitliche Beschränkung macht so ein Turnier besonders reizvoll, da eine Partie nach max. 10 Minuten beendet ist. Da kann man nicht so lang überlegen, muss aber trotzdem gute Züge finden. Und dabei gibt es doch die ein oder andere Überraschung und jede Menge Action. Daran merken Sie schon, dass es beim Blitzschach nicht ganz so ruhig zugeht, wie man vielleicht beim Schach vermutet.

Titelverteidiger ist der Internationale Großmeister (das ist der höchste Titel im Schach) Milos Jirovsky aus Kolin (TCH), der sich beim letztjährigen Jubiläumsturnier vor Ulrich Voigt (SC Gohlis Leipzig) und Petr Neumann (Plzen) behauptete. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren wieder mit einer hochkarätigen Besetzung. Dies ist dann auch sicher wieder Anreiz für viele andere Schachfreunde nach Wiesenburg zu kommen, um dem Großmeister Paroli zu bieten. Solche Gelegenheiten hat ein „normaler“ Schachspieler nicht sehr viele. Organisiert und veranstaltet wird das Neujahrsblitzturnier vom Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. in Eigenregie. Schirmherr dieser den ganzen Tag über dauernden Veranstaltung ist, wie schon in den Vorjahren, Herr Landrat Christian Otto. Die Organisatoren haben wieder keine Mühen gescheut, um den Teilnehmern einen attraktiven Preisfonds zu bieten. Durch die Unterstützung des Landratsamtes und vieler Sponsoren der Region kann zum 41. ein Gesamtpreisfonds von ca. 1.350,- EUR zur Ausschüttung kommen. So sind die besten Voraussetzungen für eine erneut hohe Teilnehmerzahl gegeben.

Zu den Stammgästen des Neujahrsblitzes gehören neben den Schachfreunden aus der Region inzwischen u.a. die Schachfreunde aus Dresden, die 5-mal den Turniersieger stellten, Spieler vom SK „König“ Plauen, des Dresdner SC sowie der USG Chemnitz (2. Schach-Bundesliga) und viele weitere aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Brandenburg und Bayern. Nicht zu vergessen sind unsere Schachfreunde aus dem benachbarten Tschechien, die immer wieder gern zum Kirchberger Neujahrsblitz kommen.

Am „40.“ nahmen 11 internationale Titelträger teil, was für die Qualität des Turniers spricht. Daneben stellten sich unter den insgesamt 89 Teilnehmern aus 42 Vereinen auch 6 Amateurspieler (also Schachfreunde, die keinem Verein angehören) dem Kampf auf den 64 Feldern. Dies reflektiert ein sehr breites Spektrum, welches das Turnier anspricht. Nicht zuletzt ist das wohl auch der Tatsache geschuldet, dass nahezu jeder Teilnehmer eine Chance auf einen Geld- bzw. Sachpreis hat. Im letzten Jahr konnten sich 28 Schachfreunde aus 20 Vereinen über einen Preis freuen.

Die hohen Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren zeigen die sehr hohe Akzeptanz und den Bekanntheitsgrad des Blitzturniers weit über die territorialen Grenzen hinaus. Nicht ohne

Stolz können wir sagen, dass das Kirchberger Neujahrsblitzturnier sowohl qualitativ, als auch quantitativ über den Sachsenmeisterschaften anzusiedeln ist.

Um solch ein großes Turnier überhaupt durchzuführen und dabei einen so attraktiven Preisfonds auf die Beine zu stellen, ist der Verein natürlich auf die Unterstützung des Landratsamtes, des Kreis- bzw. Landessportbundes, der Stadt Kirchberg sowie zahlreiche Sponsoren angewiesen. Diese war auch im Vorfeld des 41. „Neujahrsblitzes“ wieder ausgezeichnet. Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für die überaus gute Unterstützung bedanken bei: dem Landratsamt Zwickauer Land, dem Landessportbund Sachsen/Kreisverband Zwickauer Land, der Stadt Kirchberg, dem Presseservice Rödelbachtal Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der Apotheke zur Post Kirchberg, dem Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heinzig Kirchberg, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, der Heilmann Granit KG Kirchberg, dem Anton-Günther-Berghaus Kirchberg, der Reifen Pempel GmbH Kirchberg, der Firma FTM Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, dem RAISS Baustoffhandel Zwickau, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Reisebüro Joram Wiesenburg, der Gärtnerei Schmidt Kirchberg, der Firma CTN Michael Gebauer, den Zwickau-Arcaden und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburg Landgaststätte.

Da am Kirchberger Neujahrsblitz sehr viele gute Schachspieler teilnehmen, wird der eine oder andere Hobbyschachspieler sagen, dass er dort kaum etwas gewinnen kann. Dem ist aber nicht so. Es gehört schon lange zur Tradition der Neujahrsblitzturniere, dass möglichst viele Schachspieler mit unterschiedlicher Leistungsstärke eine reelle Chance auf einen Preis haben. Dementsprechend sind Austragungsmodus und Preisverteilung gewählt. Somit bietet das Turnier für die weniger guten Schachfreunde die Gelegenheit, einerseits gegen sehr gute Schachspieler (auch internationale Titelträger) spielen zu können, andererseits aber auch Chancen zu haben, einen Preis zu erspielen. Dieser Austragungsmodus wird von den Teilnehmern sehr geschätzt. Sonderpreise gibt es beim 41. Turnier für die beste Dame, den besten nichtaktiven Schachspieler, den besten Jugendlichen und den besten Senior (Ü60). Der Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. lädt hiermit alle Freunde des königlichen Spiels, ob als Mitspieler oder als Zuschauer, zum 41. Neujahrsturnier am 30. Dezember 2004 in die Wiesenburg Landgaststätte herzlich ein. Das Startgeld beträgt lediglich 7,- EUR. Das Turnier wird gegen 10.00 Uhr (Melde-schluss ist bereits 9.30 Uhr) mit der symbolischen Ausführung des ersten Zuges eröffnet. Bis zur Kaffeepause werden die Vor- und Zwischenrunde gespielt. Ab ca. 15.00 Uhr geht es in den Finalgruppen um die Entscheidung. Das Turnier endet gegen 17.30 Uhr mit der Siegerehrung und der Preisverteilung. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, wenn der eine oder andere Schachfreund den Weg nach Wiesenburg findet.

Weitere Informationen zum Turnier erhalten Sie per E-Mail unter thjakob@zeitschrift-impressionen.de, im Internet unter <http://www.zeitschrift-impressionen.de/nbt/nbt.htm> oder telefonisch beim Schachklub Kirchberg/Sa. e.V. (037602/67885).

Wir wünschen allen Schachfreunden und Sponsoren ein frohes Fest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Arndt Kaiser, Vorsitzender SK Kirchberg/Sa. e.V.



3. Sänger- und Vereinsfasching in Kirchberg vom 05. bis 07.02.2005

Alle Vereine, die bereits 2003 und 2004 zum guten Gelingen der Faschingsveranstaltung ihren Beitrag geleistet haben, sind auch im kommenden Februar wieder mit von der Partie. Damit auch Sie sich mit der ganzen Familie auf dieses Ereignis entsprechend vorbereiten können, vermerken Sie bitte rechtzeitig die folgenden Veranstaltungen in Ihrem Terminkalender:

Sonnabend, 05.02.2005

19.00 Uhr Faschingsprogramm
anschließend Tanz
(Kapelle & Disco)

Montag, 07.02.2005

15.00 – 18.00 Uhr Kinderfasching
ab 14.00 Uhr Schminken
19.00 Uhr Faschingsprogramm anschließend
Rosenmontags-Tanz (Disco)

Gesucht werden Sponsoren zur Unterstützung unserer Veranstaltungen, insbesondere für den Kinderfasching. Ihre Spenden (auch Kleinstspenden angenehm) sind steuerlich abzugsfähig (Bescheinigung wird ausgestellt), da sie eingetragenen Vereinen zugute kommen. Überweisungen bitte über das Durchlaufkonto der Stadtverwaltung Kirchberg:

- Empfänger: Stadtverwaltung Kirchberg
- Konto-Nr.: 2222 000 737
- BLZ: 870 550 00
- Sparkasse Zwickau
- Kennwort: Spende Fasching 2005

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Ausgaben der Kirchberger Nachrichten.

Im Auftrag der Organisationsleitung
Frank Schmidt / Vorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 15.12.2004

17.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 19.12.2004 - 4. Advent

09.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 22.12.2004

17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 24.12.2004 - Hl. Abend

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

Sonnabend, 25.12.2004 - 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 26.12.2004 - 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 16.12.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 17.12.,

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 19.12. - 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 20.12.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 21.12.

keine Andacht

Mittwoch, 22.12.,

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.12. - Heiliger Abend

16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Sonnabend, 25.12. - 1. Weihnachtstag

06.00 Uhr Christmette

09.00 Uhr Festgottesdienst

Sonntag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor
Taxi Cunersdorf

Dienstag, 28.12.

keine Andacht

Freitag, 31.12. - Altjahresabend

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonnabend, 01.01. - Neujahr

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 02.01. - 1. So. n. d. Christfest

17.00 Uhr Gottesdienst mit musikalischem Kinderkrippenspiel

Montag, 03.01.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 04.01.

keine Andacht

Mittwoch, 05.01.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 06.01. - Epiphania

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

19.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Freitag, 07.01.

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 09.01. - 1. So. n. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst (Taxi Cunersdorf)

Montag, 10.01.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.01.

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 12.01.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

Vom 10.-12.01.05 finden die Allianzabende jeweils 19.30 Uhr statt.

Am Montag in der Brüdergemeinde, am Dienstag in unserer Gemeinde und am Mittwoch in der Ev.-Meth. Gemeinde.

Donnerstag, 13.01.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 14.01.

16.30 Uhr Schnitzkreis

Sonntag, 16.01. - Letzter So. n. Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.01.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 18.01.

09.45 Uhr Andacht

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege im Haus der Parität Kirchberg

Mittwoch, 19.01.

09.30 Uhr Bibelstunde im Seniorenheim Dr.-Ziesche-Str.

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf (bei Fr. Schürer)

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor



St. Katharinen Burkersdorf

Donnerstag, 15.12.

19.45 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 23.12.

keine Bibelstunde

Freitag, 24.12. - Heiliger Abend

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Donnerstag, 30.12.

19.45 Uhr Bibelstunde

Freitag, 31.12. - Altjahresabend

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 13.01.

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.01.

10.30 Uhr Bibelstunde

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Mittwoch, 15.12.2004

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 16.12.2004

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Sonntag, 19.12.2004

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 24.12.2004

15.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel: „Was zählt...“, gestaltet von Kindern und Erwachsenen

Sonabend, 25.12.2004

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit den Chören der landeskirchlichen Gemeinschaft Hartmannsdorf

Sonntag, 26.12.2004

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 31.12.2004

16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss

Sonntag, 02.01.2005

09.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Sonntag, 09.01.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11.01.2005

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim, A.-Günther-Weg, Kbg.

15.00 Uhr Bibelstunde in Cunersdorf

Sonntag, 16.01.2005

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.01.2005

19.00 Uhr Bibelkreis für Einsteiger

In der Zeit vom Montag, 10.01.2005 bis 12.01.2005 findet die Allianzgebetswoche jeweils 19.30 Uhr statt.

Montag: ev.-freikirchliche Gemeinde

Dienstag: ev.-lutherische Kirche

Mittwoch: ev.-methodistische Kirche

Evang.-Freikirchliche Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 15.12.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 18.12.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 19.12. - 4. Advent

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Freitag, 24.12. - Heiligabend

15.00 Uhr Weihnachtsanspiel „Der Aufstand der Krippenfiguren“

Sonntag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Familiengottesdienst

Mittwoch, 29.12.

19.00 Uhr Gemeindeversammlung

Freitag, 31.12. - Silvester

15.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Sonntag, 02.01.

09.00 Uhr Anbetungsstunde und Gebetszeit

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

Mittwoch, 05.01.

19.00 Uhr Bibelbetrachtung Apostelgeschichte
Gebetsgemeinschaft

Samstag, 08.01.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 09.01.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Montag, 10.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsstunde

Samstag, 15.01.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16.01.

10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Mittwoch, 15.12.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 19.12. - 4. Advent

14.30 Uhr Weihnachtsfeier

Mittwoch, 22.12.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 26.12. - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Freitag, 31.12. - Silvester

15.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Samstag, 01.01. - Neujahrstag

10.00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag, 02.01.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 05.01.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 09.01.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Mittwoch, 12.01.

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 15.01.

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft

10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde

Neuapostolische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 7

Sonntag: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Uhr Gottesdienst